

Masterplan Neuenheimer Feld - Petitionsübergabe vor der Gemeinderatssitzung am 23. Juli 2020

Petitionstext:

Wir fordern Herrn Oberbürgermeister Dr. Würzner und den Gemeinderat der Stadt Heidelberg auf, dem Umweltverbund (ÖPNV, Radverkehr, Fußgänger) bei der Lösung der Verkehrsprobleme im Neuenheimer Feld absolute Priorität einzuräumen, auf weiteren Straßenneubau zu verzichten und konsequent und kurzfristig Maßnahmen umzusetzen, die beim motorisierten Individualverkehr Kostenwahrheit herstellen und diesen im Feld reduzieren. Wir verweisen hierbei insbesondere auf die im „Masterplan 100 % Klimaschutz“ geforderte „Kostenwahrheit bei Parkgebühren“, da es nach wie vor eine hohe Anzahl kostenfreier Parkplätze im Feld gibt und der monatliche Preis für die Nutzung eines Parkplatzes deutlich unter den Kosten für ein Job-Ticket liegt. Darüber hinaus sollten die monatlichen Parkkosten entsprechend den Kostensteigerungen beim Job-Ticket erhöht werden, um keine neuen Anreize für die Nutzung des Autos zu setzen. Es soll ausdrücklich auch der Bau einer Straßenbahn als leistungsfähiges und umweltfreundliches öffentliches Transportmittel möglichst auf der ursprünglich geplanten Trasse im Neuenheimer Feld umgesetzt werden.

gezeichnet
Janina Hornig
für Greenpeace Mannheim-Heidelberg